

Länger und gesünder leben

3/2005

M A R Z

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren

Ärzte ignorieren Naturheilverfahren

*Sehr geehrte Leserin!
Sehr geehrter Leser!*

Die Umfrage einer britischen Patientenorganisation hat mich aufgeschreckt: Fast 50 % der Mediziner sind der Ansicht, dass sie ihren Patienten keinerlei Informationen zu natürlichen Heilverfahren außerhalb der Schulmedizin geben sollten. Ich bin ziemlich sicher, dass so eine Umfrage in Deutschland zu einem ähnlichen Ergebnis führen würde.

Liebe Ärzte, wer außer euch sollte die Patienten denn sonst aufklären? Mit eurer Ignoranz treibt ihr die oft verzweifelt nach Hilfe suchenden Menschen doch geradezu in die Arme von unseriösen Wunderheilern und Scharlatanen.

Dabei gibt es bei fast allen Krankheiten durchaus nachweisbare Erfolge mit natürlichen Methoden. In vielen Beiträgen von *Länger und gesünder leben* – so auch im aktuellen Titelbeitrag zum Thema Rheuma – finden sich dazu etliche Beispiele. Es geht ja nicht darum, die Schulmedizin vollständig zu ersetzen. Aber wer auf natürliche Verfahren von vornherein verzichtet, verweigert seinen Patienten eine optimale Möglichkeit, die Therapie wirksam zu unterstützen.

Lassen Sie sich nicht nur mit der „schulmedizinischen Hälfte“ der Medizin abspeisen. Ihre Heilungschancen steigen eindeutig, wenn Ihr Arzt Sie auch mit Naturheilverfahren behandelt!



Ihr

Ulrich Fricke

(Ulrich Fricke
Doktor)

ZS. A
5984
ZB MED

Rheuma

Endlich schmerzfreie Gelenke dank fleischarmer Kost und Vitalstoffen

Vor allem mit Omega-3-Fettsäuren und Vitamin E können Sie schulmedizinische Medikamente einsparen – und das ohne Nebenwirkungen

Wussten Sie, dass wir zurzeit im „Jahrzehnt der Knochen und Gelenke“ leben? Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2000 bis 2010 unter dieses Motto gestellt. Sie wollen damit auf die stark steigende Zahl von Gelenk- und Knochenerkrankungen aufmerksam machen. An erster Stelle stehen dabei **rheumatische Beschwerden wie Arthrose und Arthritis**, bei denen der Gelenkknorpel angegriffen wird.

In beiden Fällen ist es am wichtigsten, **Schmerzen und Entzündungen** in den Gelenken zurückzudrängen. Denn nur so bleiben Sie als Betroffener auch weiterhin beweglich und können Ihren Alltag meistern. Schulmedizinische Medikamente al-

lein reichen dazu meist nicht aus. Was nur wenige wissen: Einen sehr großen Einfluss auf Schmerzen und Entzündungen haben Ihre Ernährungsgewohnheiten. Lesen Sie in diesem Beitrag, mit welchen Nahrungsmitteln Sie Ihre Gelenke fit halten. Darüber hinaus stellen wir Ihnen eine Reihe von hochwirksamen Vitalstoffen vor, die Sie gezielt dazu einsetzen können, Schmerzen und Entzündungen zu stoppen.

Arthrose und Arthritis – die häufigsten Ursachen von Gelenkschmerzen

In Deutschland leiden fast 80 % der Menschen über 65 Jahren zumindest an einer beginnenden Arthrose.

In dieser Ausgabe

Rheuma

Endlich schmerzfreie Gelenke dank fleischarmer Kost und Vitalstoffen ... 1

Allergie-Diagnostik

Heuschnupfen, Durchfall oder Asthma? Neuer Test beim Hausarzt findet den Auslöser einfach und schnell ... 4

Röntgen-Untersuchungen

Alte Geräte und unsinnige Vorschriften: In Deutschland ist die Strahlenbelastung unnötig hoch ... 5

Säure-Basen-Gleichgewicht

Die 3-Tage-Basen-Kur: So starten Sie mit neuer Energie in den Frühling ... 6

Tropho-Training

Wie Sie Ihr Unterbewusstsein als Quelle der inneren Kraft nutzen ... 8

Alzheimer-Krankheit

Schulmedizinische Mittel versagen im Test – sind Vitalstoffe die besseren Alternativen? ... 9

AKTUELLES

Metallimplantate – Ist die künstliche Hüfte schuld an Quaddeln und Juckreiz? • **Herz- und Gefäßkrankheiten** – Bakterien-Hypothese als Irrweg entlarvt • **Nackenschmerzen** – Gehen Sie besser nicht zum Chiropraktiker ... 11

Übergewicht – Schlafen macht schlank • **Vitalstoffpräparate** – Krebschutz nachgewiesen • **Makula-Degeneration** – Neues Mittel im Test • **Husten** – Schokolade beruhigt ... 12